

Geschäftsbericht 2018

Der ASB RV NB/MST hat in dem o.g. Jahr auf der Grundlage von Verträgen mit der Stadt Neubrandenburg, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und dem Innenministerium MV folgende Einrichtungen betrieben:

I. Ideeller Bereich

- Sanitätsdienst / KatSchutz
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Schulsanitätsdienst
- Rettungshundestaffel
- ASJ

II. Zweckbetriebe

- Kita Sponholzer Str. 08
- Hort Ost
- Hort SHS
- Hilfen zur Erziehung
- Obdachlosenheim
- Möbelbörse
- Fachstelle nach „67 SGB XII“
- Schulbegleitung / Integrationshilfe
- Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatung
- Fahrdienst
- Hausnotruf

Integriert in diese Geschäftsfelder sind zwei AGH-Maßnahmen mit bis zu 21 Plätzen sowie 24 BFD-Stellen.

III. gGmbH

- Reserveunterkunft Basepohl

Zu I.

Der ideelle Bereich finanzierte sich im Berichtsjahr 2018 aus eingenommenen Spenden, Geldbußen sowie Rücklaufmitteln aus Mitgliedsbeiträgen. Diese werden zur Finanzierung der ehrenamtlichen Bereiche, vereinsgebundenen Ausgaben und die Mitgliederbetreuung eingesetzt.

Der Mitgliedsbeitrag im Verein beträgt laut Beschluss der Bundesversammlung mindestens 1,00 € monatlich. Die Mitgliederverwaltung erfolgt über den Bundesverband des ASB. Der Regionalverband NB/MST e.V. hatte mit Stichtag 31.12.2018 *1.982 Mitglieder*.

Der Sanitätsdienst sowie die Rettungshundestaffel wurden aus Vereinsmitteln sowie den Einnahmen aus Einsätzen und Absicherungen bzw. dem Besuchshundendienst finanziert.

Die Erste-Hilfe-Ausbildung erfolgt durch ehrenamtliche Ausbilder und wird über Beiträge der Teilnehmer sowie Erstattungen der Berufsgenossenschaften finanziert.

Der Vorstand berät sich monatlich, zumeist am 2. Mittwoch des Monats.

- **Sanitätsgruppe NB**

Die Sanitätsgruppe NB sicherte 2018 insgesamt 2.934 Einsatzstunden bei 72 regionalen und überregionalen Veranstaltungen an 86 Tagen sanitätsdienstlich ab. Haupteinsatzgebiet ist dabei die Stadt Neubrandenburg sowie das nähere Umland. Zurzeit engagieren sich 33 Ehrenamtliche in diesem Bereich. Neben vielen kleineren Veranstaltungen sicherte die Gruppe im Verbund mit anderen ASB-Gliederungen das AirBeat-Festival, die MSR, den Iron Man in Stralsund sowie im Winter die Hallenturniere des Landesfußballverbandes MV ab. Auch im letzten Jahr engagierte sich die Sanitätsgruppe im KatSchutz. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Johannitern

- **EH Ausbildung**

Die EH-Ausbildung wird von 3 ehrenamtlichen Ausbildern gewährleistet, welche von der Berufsgenossenschaft im Zuge des Ermächtigungsverfahrens für die EH-Ausbildung anerkannt sind. Die Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe steht unter der medizinisch-fachlichen Verantwortung von Herrn Dr. Treu.

Im letzten Jahr wurden durch unsere Ausbilder 45 Ausbildungen mit insgesamt 594 Teilnehmern geleistet.

Überregional tätig ist der Regionalverband in der EH-Ausbildung bei den Feuerwehren des Landkreises und verschiedene Vereinen und Institutionen.

- **Schulsanitätsdienst**

Zur Zeit existieren an folgenden Schulen Schulsanitätsdienste: am Lessinggymnasium und der Stella Schule in Neubrandenburg sowie an der kooperativen Gesamtschule in Stavenhagen. Die fachliche Aufsicht der Schulsanitäter obliegt Samariterin Börner von unserer Sanitätsgruppe.

Die dort aktiven Schüler sichern u.a. schulinterne Veranstaltungen ab und unterstützen die Sanigruppe NB. Insgesamt engagieren sich über 35 Schüler im SSD.

- **Rettungshundestaffel**

In der Rettungshundestaffel engagieren sich zurzeit 32 Mitglieder mit 17 Hunden. Die Staffel verfügt über 4 ausgebildete Flächensuch-Teams und ein MainTrailer Team.

Im letzten Jahr wurde die Staffel 29mal alarmiert, woraus 5 Einsätze resultierten. Die Einsätze erfolgen nach Anrufen der Polizei zu jeder Tages- und Nachtzeit in Mecklenburg/Vorpommern, meistens in der weiteren Region von Neubrandenburg. Weiterhin wird durch die Rettungshundestaffel der Besuchshundediens organisiert. Dieser wird in 4 Senioreneinrichtungen durch 6 Teams gewährleistet. Bei 33 besuchten wurden 66 Einsatzstunden erbracht.

- **ASJ**

Die ASJ ist der selbstständige Jugendverband des Arbeiter-Samariter-Bundes. Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit stehen die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. Dabei verfolgt die ASJ zwei primäre Ziele:

- Kindern und Jugendlichen Freizeit- und Bildungsangebote zu unterbreiten und
- Jugendliche zu befähigen, die Angebote selbst durchzuführen und damit andere Jugendliche und Kinder zu betreuen und anzuleiten.

Amtierende Vorsitzende der ASJ Neubrandenburg ist Samariterin Börner.

Zu II.

Die Verwaltung des Regionalverbandes wurde in der Geschäftsstelle Eichhorster Str. 01 vorgenommen und aus Verwaltungsumlagen aller Einrichtungen und Dienste finanziert. Wir beschäftigten im letzten Jahr in unseren Zweckbetrieben und Diensten bis zu 105 Mitarbeiter gleichzeitig und bis zu 24 BFDler.

Der Vorstand des Vereins arbeitet ehrenamtlich und hat einen Angestellten als Geschäftsführer mit der Führung der Vereinsgeschäfte beauftragt. Weiterhin gehören zur Geschäftsstelle, eine Finanzkraft für die Buchhaltung, eine Mitarbeiterin für Personal- und Kitaabrechnung sowie eine Bürokraft. Die Kontrollkommission setzt sich aus 3 Samaritern zusammen, welche ehrenamtlich tätig sind

- **Kita Sponholzer Str. 08 + Hort Ost + Hort SHS**

Die Finanzierung der Kindertagesstätten erfolgt nach dem Kifög MV auf Grundlage von mit dem Landkreis abgeschlossenen Leistungsverträgen mit darin enthaltenden Kostensätzen ohne Defizit ausgleich. Die Kita verfügt über 55 Kindergartenplätze und 22 Krippenplätze, Der Hort Ost über 198 Plätze und der Hort der Sprachheilschule über 44 Plätze. Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 wurde beide Horte administrativ zusammengelegt. Der Hort der SHS wird seitdem als Außenstelle des Hortes Ost geführt.

Auch 2018 arbeitete in unserem Hort ein „Sprach- und Kulturmittler in der Elternarbeit“, welcher durch den Integrationsfond MV vom LAGuS MV finanziert wird. 2019 wurde dieses Projekt aufgrund fehlender Mittel nicht weiter finanziert.

- **Hilfen zur Erziehung**

Der Bereich HzE gliedert sich in folgende Bereiche:

- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Erziehungsberatungsstelle
- Stationäre Einrichtungen – Wohngruppen für Unbegleitete minderjährige Ausländer
- Kinder- und Jugendtreff „Konnex“

Die Mitarbeiter der Ambulanten Hilfen zur Erziehung werden über einen mit dem Landkreis vereinbarten Fachleistungsstundensatz aufgrund einer Leistungsvereinbarung finanziert. Die monatlich geleisteten Stunden werden beim Jugendamt abgerechnet, ein Defizit / Überschussausgleich erfolgt nicht. Das Betätigungsgebiet sind die Altkreise NB, Waren und Neustrelitz. Für den Einsatz im südlichen Gebiet des ehemaligen Kreises Demmin wurde mit dem ASB KV Demmin eine Kooperationsvereinbarung getroffen, so dass wir auch dort tätig sind.

Unsere Erziehungsberatungsstelle nach §28 SGBVIII wird ebenfalls über einen mit dem Jugendamt vereinbarten Fachleistungsstundensatz abgerechnet.

Drei Mitarbeiter des Bereiches sind zertifizierte Kinderschutzfachkräfte nach §8a SGB VIII. Sie stehen unseren Einrichtungen bei Kindeswohlgefährdungen zur Verfügung und führen unter anderen diesbezügliche Schulungen in den KITAs des ASB Kreisverband Demmins durch.

Unser Verein betreibt weiterhin 2 Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Ausländer auf dem Berufsschulcampus Neubrandenburg. Hier können 19 junge Menschen untergebracht und pädagogisch betreut werden.

Beide Einrichtungen verfügen über eine vom KSV erteilte Betriebserlaubnis und werden über Tagessätze pro Platz finanziert. Defizite durch Unterauslastung sind durch uns auszugleichen. Im Rahmen der Unterbringung von UmA auf dem Neubrandenburger Berufsschulcampus bestehen Kooperationsvereinbarungen mit dem AWO Stadtverband NB, der AWO Vielfalt gGmbH, dem IB, dem Landkreis MSE und der Beruflichen Schule.

Diesem Bereich ist auch die offene Kinder- und Jugendarbeit in unserem Verein angegliedert, welche auf Grundlage jährlicher Zuwendungsbescheide der Stadt Neubrandenburg sowie des Landkreises MSE erfolgt. Der finanzielle Zuschuss wird jährlich abgerechnet und ein evtl. Überschuss an die öffentlichen Träger zurücküberwiesen. Ein Defizitausgleich erfolgt nicht. Es besteht jedoch die Verpflichtung eines Eigenanteils. Dieser wird u.a. erbracht durch Unterstützung der NeuwoGes, der Stadtwerke NB sowie aus zweckbezogenen Spenden. Bezüglich der offenen Kinder- und Jugendarbeit bestehen Kooperationsvereinbarungen zum Mosaik e.V. sowie zum Behindertenverband Neubrandenburg.

- **Obdachlosenhaus**

Das Obdachlosenhaus betreiben wir im Auftrag der Stadt Neubrandenburg (Pflichtaufgabe der Kommune) auf Grundlage einer Ausschreibung vom 2012. Der Vertrag zur Bewirtschaftung des Obdachlosenhauses ist bis zum 31.12.2019 befristet. Auch 2018 blieb die vollzogene Erweiterung des ODLH um 18 Plätze für anerkannte Flüchtlinge in der Sponholzer Str. 18c bestehen.

- **Möbelbörse**

Die Möbelbörse wird aus Zahlungen der Sozialhilfeträger für ausgegebene Möbel finanziert bzw. durch Einnahmen der Abgabe von Möbeln an bedürftige Bürger gegen eine Aufwandsentschädigung. Die Möbelbörse liefert im gesamten Landkreis aus.

- **Fachstelle**

Die Fachstelle setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen:

- Tagesstätte nach §67 SGB XII
- Ambulant betreutes Wohnen nach §67 SGB XII
- Hauswirtschaftsbereich
- 2 Bewohnertreffs

Die Tagesstätte für Bürger mit besonderen sozialen Schwierigkeiten mit 35 Plätzen wird über einen Pflegesatz pro Werktag und belegte Plätze durch das Land MV in Verbindung mit dem Landkreis MSP finanziert. Defizite durch Unterauslastung sind durch uns auszugleichen.

Der Tagesstätte sind eine Kleiderkammer sowie eine Fahrradwerkstatt angegliedert, welche bedürftigen Bürgern offen steht.

Das Ambulant betreute Wohnen für Bürger mit besonderen Schwierigkeiten erfolgt im gesamten Landkreis und wird durch einen vereinbarten Kostensatz je geleisteter Stunde vom Landkreis finanziert. Die Hauswirtschaftlichen Hilfen werden einerseits durch den Landkreis über eine Fachleistungsstunde abgerechnet oder über die Krankenkassen für die Erbringung von niederschweligen Betreuungsleistungen.

Die Mitarbeiter des Bereiches Ambulant betreutes Wohnen sind ebenfalls in den Altkreisen NB, Waren und Neustrelitz tätig. Für den Einsatz im südlichen Gebiet des ehemaligen Kreises Demmin wurde mit dem ASB KV Demmin eine Kooperationsvereinbarung getroffen.

Die Bewohnertreffs in der Ost- bzw. Südstadt werden durch die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft finanziert.

- **Schulbegleitung / Integrationshilfe**

Schulbegleitung wurde 2018 in 7 Fällen geleistet und wird durch einen vereinbarten Kostensatz je geleisteter Stunde vom Landkreis finanziert.

- **Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatung**

Zu diesem Bereich gehören folgende Bereiche:

- Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatung Datzeberg
- Wohnprojekt „Bi uns to hus“
- Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatung Süd
- Integrationsbüro „Alle miteinander“ Altentreptow

Seit dem 01.11.2016 existiert die Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatung Datzeberg. Finanziert wurde das Projekt durch die Deutsche Fernsehlotterie bzw. durch den Integrationsfond MV sowie die Neuwoges bis zum 31.12.2018. In 2019 folgte der Umzug des Projektes in die Oststadt NB.

Das Wohnprojekt „Bi uns to hus“ wurde am 01.04.2017 gestartet und wird durch den Integrationsfond MV und von der Neuwoges unterstützt. Gleiches gilt auch für Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatungsstelle Süd.

Auch 2018 betrieben wir das Integrationsbüro „Alle miteinander!“ in Altentreptow. Dieser Bereich wird durch den Integrationsfond MV finanziert und von der Stadt Altentreptow unterstützt.

- **Fahrdienst**

Die Finanzierung erfolgt vornehmlich über die Abrechnung von Fahrleistungen über die Krankenkassen. Seit Sommer 2018 ruht dieser Bereich.

- **Hausnotruf**

In Kooperation mit dem ASB Ortsverband Bad Doberan boten wir auch im letzten Jahr den Hausnotrufdienst an.

III. gGmbH

- **Reservestandort Basepohl**

Auf Grundlage eines Vertrages mit dem Land MV, vertreten durch das Ministerium für Inneres und Europa, sicherten wir die Vorhaltung der Reserveunterkunft Basepohl auch in 2018 ab.

Die Geschäftsführung mit Buchhaltung und Personalwesen wird über die Abrechnung der einzelnen Einrichtungen durch das Rechnungsamt der Stadt Neubrandenburg sowie des Landkreises MSE, die Rentenversicherung sowie das Finanzamt geprüft. Ein aktueller Freistellungsbescheid liegt vor. Die Kosten der Geschäftsführung werden auf alle Einrichtungen umgelegt.

Frank Brehe